

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	VII
Einleitung	1
Ursprung und Anfänge	8
Entfaltung der Parodie vom 11. bis 15. Jahrhundert	18
Arten der Parodie	25
I. Die kritisierende, streitende und triumphierende Parodie	25
1. Gegen die römische Kurie und die hohe Geistlichkeit	25
2. Gegen Klöster, Mönche und Mönchsorden	68
3. Gegen die übrige Christenheit	75
4. Einzelne Persönlichkeiten, Ereignisse und Zustände der mittelalterlichen Welt in der satirischen Parodie	82
II. Die heitere, erheiternde, unterhaltende Parodie	93
1. Liebesleben	98
2. Zechen, Schlemmen und Spielen	123
3. Goliarden- und Studentenleben	151
4. Unterhaltende Züge und Stücke verschiedener Art	167
Parodistische Texte in Auswahl	181
1. Geldevangeliium	183
2. Aus der Satire des Franziskaners Petrus aus dem Ende des 13. Jahrhunderts	188
3. Nummus-Katechismus	190
4. Mönchskatechismus	192
5. Die Bettelmönche	194
6. Gereimtes Vaterunser für die Laienbrüder	195
7. Bauernkatechismus	197
8. Leidensgeschichte der Richter Edwards I.	199
9. Leidensgeschichte der Franzosen bei Courtrai	202
10. Leidensgeschichte der schottischen Eidbrecher	205
11. Leidensgeschichte der Prager Juden, 1389	211
12. Antihussitische Messen	217
13. Erotischer Grammatikbetrieb	223
14. Die Geschichte vom ehebrecherischen Mönch	224
15. De diligendo Lioo	231
16. Verschiedene Sauf- und Spielmessen	233
17. Münchener Sauf- und Spielmesse	241
18. Spielmesse der Benediktbeurer Handschrift	247
19. Aus einer Missa Potatorum	249
20. Bacchantische Evangelienperikope	250
21. Geldevangeliium Pariser bzw. Leipziger Studenten	251
22. Rezept gegen Kahlköpfigkeit	253
23. Passio Pracmatica Sanxionis	254
24. Liber Generationis Jesu Christi	257
Register zur Darstellung	259
Register zu den parodistischen Texten	266